



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung 27/2021

des Gemeinderates Vilgertshofen

vom 17.05.2021

im Feuerwehrhaus Pflugdorf-Stadl

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Albert Thurner
Schriftführer:
Sitzungsbeginn und -ende: 19:30 Uhr - 20:30 Uhr

Anwesende Mitglieder:

Lindauer sen. Josef
Dr. Pilz Klaus
Bartl Heinrich
Dangel Mario
Erdt Stefan
Erhard jun. Franz
Dr. Friedl Peter
Hieber Stefan
Koch Brigitte
Müller Markus
Schmid Anton
Schwenk Markus
Stauber Fritz

Entschuldigt fehlte/n:

Karmann Beate

Vor Eintritt in die Tagesordnungspunkte stellte der Erste Bürgermeister Dr. Albert Thurner die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Tagesordnung:

- 27/1 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung
- 27/2 Bauantrag (Vorlage im Genehmigungsverfahren) zum Neubau einer Terrassenüberdachung auf dem Grundstück FlNr. 285/21 der Gemarkung Issing (Am Eichberg 9)
- 27/3 Feststellung des Bedarfs neuer Siedlungsflächen für Wohnen in der Gemeinde Vilgertshofen
- 27/4 Angebot für die Straßenbeleuchtung im Baugebiet Stadl - Grasweg/Seebreite
- 27/5 Angebote für Festplatzanschlüsse am Ortsplatz Vilgertshofen
- 27/6 Maßnahmenplanung im Rahmen des DigitalPakts Bayern für die Grundschule Vilgertshofen
- 27/7 LAN-Verkabelung der Grundschule Vilgertshofen im Rahmen des DigitalPakts Bayern; Auftragsvergabe
- 27/8 Sanierung Antoniuskapelle Mundraching; Auftragsvergaben
 - 27/8.1 Zimmerarbeiten
 - 27/8.2 Gerüstarbeiten
 - 27/8.3 Dachdeckerarbeiten
 - 27/8.4 Spenglerarbeiten
 - 27/8.5 Malerarbeiten
- 27/9 Bremauerweg und Äußerer Hirschhaldeweg: Unterhaltsvereinbarung; Äußerer Hirschhaldeweg: Wechsel der Baulastträgerschaft und Entwidmung eines Teilstücks
- 27/10 Informationen für den Gemeinderat
- 27/11 Wünsche und Anfragen von Seiten des Gemeinderates

27/1 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.04.2021 wurde allen GRM zugeschickt.

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.04.2021 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

27/2 Bauantrag (Vorlage im Genehmigungsverfahren) zum Neubau einer Terrassenüberdachung auf dem Grundstück FINr. 285/21 der Gemarkung Issing (Am Eichberg 9)

Sachverhalt:

Dem Gemeinderat wird der Bauantrag zur Kenntnis gegeben.

Das Vorhaben beurteilt sich nach § 30 Abs. 1 BauGB i.V.m. dem Bebauungsplan „Issing - Am Eichberg/Kappengrund“.

Eine Befreiung vom Bebauungsplan wird nicht beantragt, sodass die Genehmigungsfreistellung erklärt werden könnte.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Genehmigungsfreistellung zu erklären.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

GRM Dr. Pilz nahm wegen persönlicher Beteiligung nicht an Beratung und Abstimmung teil.

27/3 Feststellung des Bedarfs neuer Siedlungsflächen für Wohnen in der Gemeinde Vilgertshofen

Sachverhalt:

Die Landesplanung setzt als überörtliche, überfachliche Planung mit den Festlegungen des Bayerischen Landesplanungsgesetzes und des Landesentwicklungsprogramms Bayern einen Rahmen für nachfolgende Planungsebenen. Ziele der Raumordnung sind dabei gemäß Art. 3 des Bayerischen Landesplanungsgesetzes (BayLplG) zu beachten, Grundsätze und sonstige Erfordernisse der Raumordnung in Abwägungs- und Ermessensentscheidungen zu berücksichtigen (vgl. auch § 1 Abs. 7 BauGB).

In Umsetzung der in Art. 5 Abs. 2 BayLplG als Leitmaßstab der Landesplanung formulierten nachhaltigen Raumentwicklung trifft die Landesplanung zahlreiche Festlegungen zur Flächenschonung und zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme für Siedlungs- und Verkehrszwecke.

Um diesen Festlegungen gerecht zu werden, bedarf es bei der Planung neuer Siedlungsflächen einer Prüfung, ob für diese ein hinreichender Bedarf besteht, der in Abwägung mit anderen Belangen, die Flächeninanspruchnahme rechtfertigt (vgl. LEP 1.2.1 und 3.1). Insbesondere aber erfordert Ziel LEP 3.2 „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“, dass vor Inanspruchnahme neuer Flächen für Siedlungszwecke im bauplanungsrechtlichen Außenbereich zunächst sämtliche Potentiale der Innenentwicklung genutzt wurden.

Die Prüfung der Landesplanungsbehörden, ob Bauleitplanungen den genannten Anforderungen gerecht werden, erfolgt anhand einer Auslegungshilfe (diese datiert auf den 07.01.2020).

Die Verwaltung hat nach den Vorgaben der Auslegungshilfe den Bedarf an neuen Siedlungsflächen ermittelt. Der Entwurf wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat macht sich die in der Bedarfsermittlung angestellten Überlegungen vollumfänglich zu eigen und stellt den Bedarf an neuen Siedlungsflächen für Wohnen entsprechend dem von der Verwaltung vorgelegten Entwurf fest.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

27/4 Angebot für die Straßenbeleuchtung im Baugebiet Stadl - Grasweg/Seebreite

Sachverhalt:

Für die Straßenbeleuchtung im Baugebiet Stadl – Grasweg/Seebreite liegt ein Angebot der LEW Verteilnetz GmbH (LVN) vor. Es umfasst 14 neue Lichtmasten und ca. 493 m Kabelverlegung. Das Angebot beläuft sich auf eine Gesamtsumme von 45.709,69 € (brutto).

Planer Wolfgang Buchner und der technische Mitarbeiter der VG Reichling, Reinhold Seefelder, halten das Angebot für angemessen.

Beschluss:

Der Gemeinderat akzeptiert das Angebot der LEW Verteilnetz GmbH (LVN) vom 07.04.2021 für die Straßenbeleuchtung im Baugebiet Stadl – Grasweg/Seebreite zu einer Gesamtsumme von 45.709,69 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

27/5 Angebote für Festplatzanschlüsse am Ortsplatz Vilgertshofen

Sachverhalt:

Im Zuge des Umbaus der Ortsmitte Vilgertshofen wurden zwei Festplatz-Stromanschlüsse im Nordwesten und Südosten des Ortsplatzes zur Versorgung der Marktstände beim Vilgertshofer Fest mit elektrischer Energie eingeplant. Ein weiterer geplanter Festplatzanschluss an der Maschinenhalle des Grundstücks Ulrichstr. 11 entfällt dagegen.

Für die beiden Festplatzanschlüsse am Ortsplatz wurden drei ortsansässige Firmen um Angebote gebeten. Zwei Firmen haben abgesagt, eine aus Zeitgründen, die andere ohne Begründung. Elektriker Manfred Sturm aus Pflugdorf bietet die beiden Schaltkästen für 11.894,34 € (brutto) an.

Das Angebot umfasst nur die beiden Schaltkästen; die Grabungsarbeiten erfolgen durch die ausführende Tiefbaufirma bei der Umgestaltung der Ortsmitte, die Aufstellung der Schränke durch den Bauhof, der Anschluss durch die LVN.

Beschluss:

Der Gemeinderat akzeptiert das Angebot von Elektriker Manfred Sturm, Pflugdorf, vom 19.04.2021 für zwei Festplatzanschlüsse am Ortsplatz Vilgertshofen in Höhe von 11.894,34 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

GRM Stefan Erdt nimmt wegen persönlicher Beteiligung nicht an der Abstimmung teil.

27/6 Maßnahmenplanung im Rahmen des DigitalPakts Bayern für die Grundschule Vilgertshofen

Sachverhalt:

Auf frühere Beratungen, zuletzt am 25.01.2021 (TOP 17/05) wird verwiesen. Im Rahmen des Förderprogramms DigitalPakt Bayern plant die Gemeinde – in enger Zusammenarbeit mit den anderen Schulträgern im Bereich des Mittelschulverbandes Fuchstal – die weitere Digitalisierung der Grundschule Vilgertshofen. Vorgesehen ist die Beschaffung von digitalen Schultafeln inkl. der dafür notwendigen Verkabelung, die Installation von WLAN-Access Points sowie die Beschaffung entsprechender Software. Das Planungsbüro IK-T legt eine entsprechende Kostenkalkulation vor, die vom Vorsitzenden und vom 2. Bgm. Lindauer erläutert wird.

Die Gesamtkosten belaufen sich inkl. des Honorars für IK-T auf 112.235,43 €. Bei zugesagten Fördermitteln von 52.217,900 Euro bleibt der Gemeinde ein zu leistender Eigenanteil von 60.018,43 Euro.

Die Verkabelung des Schulhauses mit LAN-Kabeln wird – da die Fördersumme bereits ausgeschöpft ist – außerhalb des Förderprogramms vergeben. Außerdem fehlt in der Kostenkalkulation noch die Beschaffung einer neuen Telefonanlage für die Schule.

Beschluss:

Der Gemeinderat akzeptiert die Kostenkalkulation für die weitere Digitalisierung der Grundschule Vilgertshofen im Rahmen des DigitalPakts Bayern und beauftragt den Vorsitzenden, die entsprechenden Ausschreibungen zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

27/7 LAN-Verkabelung der Grundschule Vilgertshofen im Rahmen des DigitalPakts Bayern; Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Im Rahmen des Digital-Pakts Bayern soll die Digitalisierung der Grundschule Vilgertshofen vorangetrieben werden. Da die zugesagte Fördersumme bereits mit der Beschaffung von digitalen Tafeln, WLAN-Access Points und entsprechender Software ausgeschöpft ist, kann die LAN-Verkabelung des Schulgebäudes außerhalb des Förderprogramms vergeben werden.

Dafür wurden drei Firmen zur Abgabe von Angeboten aufgefordert. Zwei Firmen haben aus Zeitgründen abgesagt (die Ausführung ist für die kommenden Sommerferien vorgesehen). Das verbleibende Angebot von Elektriker Heinz Kink, Issing, beläuft sich auf insgesamt 31.041,98 Euro (brutto). 2. Bgm. Lindauer erläutert das Angebot.

Planer Thomas Feigl von IK-T beurteilt das Angebot als „gut und fair“ und empfiehlt die Beauftragung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt Elektriker Heinz Kink, Issing, mit der LAN-Verkabelung der Grundschule Vilgertshofen gemäß dem Angebot vom 09.04.2021 zu einer Gesamtsumme von 31.041,98 Euro (brutto).

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

27/8.1 Zimmererarbeiten

Sachverhalt:

Das Gewerk Zimmererarbeiten für o.g. Baumaßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 10 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

Zum festgelegten Submissionszeitpunkt am 11.05.2021 sind 3 Angebote eingegangen:

- | | |
|-----------------------------------|----------------------|
| 1. Zimmerei Markus Müller, Issing | 36.366,40 € (brutto) |
| 2. Bieter | 36.804,17 € (brutto) |
| 3. Bieter | 48.697,18 € (brutto) |

Die Angebote wurden von Planer Dr. Klaus Pilz geprüft und verglichen. Die Kostenschätzung lag bei 38.313,24 € (brutto).

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Zimmerei Markus Müller, Issing, den Auftrag für die Zimmererarbeiten bei der Sanierung der Antoniuskapelle Mundraching für eine Auftragssumme von 36.366,40 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

GRM und Planer Dr. Pilz sowie GRM Müller nahmen nicht an der Abstimmung teil.

27/8.2 Gerüstarbeiten

Sachverhalt:

Das Gewerk Gerüstarbeiten für o.g. Baumaßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 4 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

Zum festgelegten Submissionszeitpunkt am 11.05.2021 sind 3 Angebote eingegangen:

- | | |
|--------------------------------|----------------------|
| 1. Söll Gerüstbau GmbH, Neusäß | 8.645,35 € (brutto) |
| 2. Bieter | 9.250,35 € (brutto) |
| 3. Bieter | 13.125,70 € (brutto) |

Die Angebote wurden von Planer Dr. Klaus Pilz geprüft und verglichen. Die Kostenschätzung lag bei 3.302,25 € (brutto). Dr. Pilz erklärt die Kostensteigerung mit der ursprünglich nicht eingeplanten, aber erforderlichen Einrüstung des Türmchens.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Fa. Söll Gerüstbau GmbH, Neusäß, den Auftrag für die Gerüstarbeiten bei der Sanierung der Antoniuskapelle Mundraching für eine Auftragssumme von 8.645,35 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

GRM und Planer Dr. Pilz nahm nicht an der Abstimmung teil.

27/8.3 Dachdeckerarbeiten

Sachverhalt:

Das Gewerk Dachdeckerarbeiten für o.g. Baumaßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 5 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

Zum festgelegten Submissionszeitpunkt am 11.05.2021 ist 1 Angebot eingegangen. Dieses beläuft sich auf 15.298,06 € (brutto). Die Kostenschätzung lag bei 8.317,51 € (brutto). Damit läge eine Kostenüberschreitung von 6.980,55 € (brutto), umgerechnet 83% vor.

Ausschreibungen können aufgehoben werden, wenn entweder kein Angebot eingegangen ist, das den Bedingungen entspricht, die Grundlagen der Vergabeverfahrens sich wesentlich geändert haben, die Ausschreibung kein wirtschaftliches Ergebnis gebracht hat oder andere schwerwiegende Gründe bestehen. Planer und GRM Dr. Pilz empfiehlt daher, gemäß §17 VOB/A die Ausschreibung aufgrund unangemessen hoher Preise aufzuheben.

Beschluss:

Der Gemeinderat hebt die Ausschreibung für das Gewerk Dachdeckerarbeiten bei der Sanierung der Antoniuskapelle Mundraching gemäß §17 VOB/A aufgrund unangemessen hoher Preise auf.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

GRM und Planer Dr. Pilz nahm nicht an der Abstimmung teil.

27/8.4 Spenglerarbeiten

Sachverhalt:

Das Gewerk Spenglerarbeiten für o.g. Baumaßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 6 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

Zum festgelegten Submissionszeitpunkt am 11.05.2021 sind 2 Angebote eingegangen:

- | | |
|---------------------------------------|----------------------|
| 1. Franz Lanzinger GmbH, Prittriching | 8.592,99 € (brutto) |
| 2. Bieter | 10.533,32 € (brutto) |

Die Angebote wurden von Planer Dr. Klaus Pilz geprüft und verglichen. Die Kostenschätzung lag bei 8.359,75 € (brutto).

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Fa. Franz Lanzinger GmbH, Prittriching, mit den Spenglerarbeiten bei der Sanierung der Antoniuskapelle Mundraching für eine Auftragssumme von 8.592,99 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

GRM und Planer Dr. Pilz nahm nicht an der Abstimmung teil.

27/8.5 Malerarbeiten

Sachverhalt:

Das Gewerk Malerarbeiten für o.g. Baumaßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 4 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

Zum festgelegten Submissionszeitpunkt am 11.05.2021 sind 2 Angebote eingegangen:

1. Malerbetrieb Menter, Schwabmünchen
2. Bieter

5.901,21 € (brutto)
6.553,81 € (brutto)

Die Angebote wurden von Planer Dr. Klaus Pilz geprüft und verglichen. Die Kostenschätzung lag bei 3.543,23 € (brutto). Dr. Pilz erklärt die Kostensteigerung mit den wachsenden Putzschäden an der Westseite der Kapelle, die stärkere Eingriffe erfordern als ursprünglich geplant.

GRM Koch fragt, ob die Kapelle nach der Sanierung stärker genutzt werden kann; bisher ist sie fast durchgehend abgesperrt. Hier muss noch überlegt werden, ob und wie die Einrichtung der Kapelle vor Diebstahl geschützt werden kann.

GRM Dangel beantragt in diesem Zusammenhang, die Verlegung eines Stromanschlusses in die Antoniuskapelle zu prüfen. Dr. Pilz und GRM Bartl werden dem nachkommen.

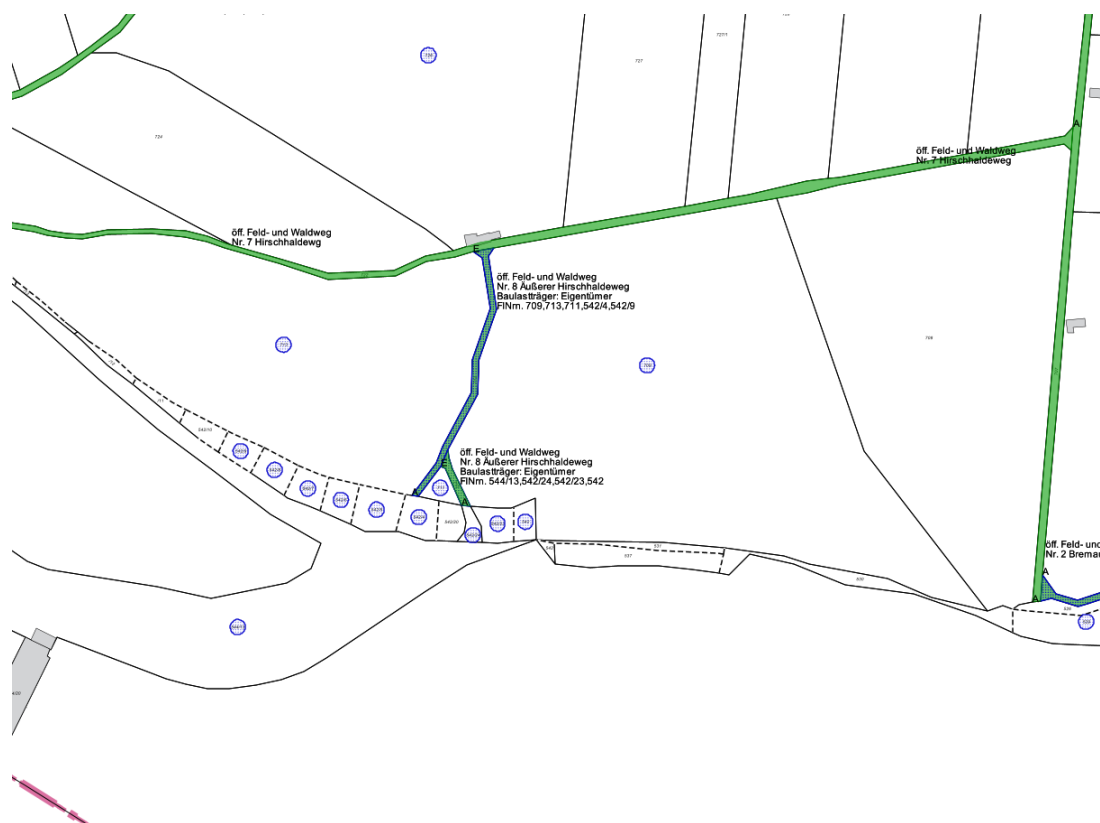
Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt den Malerbetrieb Menter, Schwabmünchen, mit den Malerarbeiten bei der Sanierung der Antoniuskapelle Mundraching für eine Auftragssumme von 5.901,21 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

GRM und Planer Dr. Pilz nahm nicht an der Abstimmung teil.

27/9 Bremauerweg und Äußerer Hirschhaldeweg: Unterhaltsvereinbarung; Äußerer Hirschhaldeweg: Wechsel der Baulastträgerschaft und Entwidmung eines Teilstücks



Sachverhalt:

Hinsichtlich der Zufahrt zur Staustufe 11 ist beabsichtigt, mit Uniper eine Unterhaltsvereinbarung zu schließen. Ein Entwurf für diese Vereinbarung wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

Die Vereinbarung kann grundsätzlich nur insoweit getroffen werden, als dass auch die Gemeinde Baulastträgerin ist.

Bei der Durchsicht des Straßenbestandsverzeichnisses ist aufgefallen, dass der öffentliche Feld- und Waldweg Nr. 8 Äußerer Hirschhaldeweg im Bestandsverzeichnis noch als nicht ausgebauter Weg in der Baulast der Anlieger geführt wird. Dieser Weg ist allerdings zweifelsfrei ausgebaut. Durch den Ausbau ist die Baulastträgerschaft kraft Gesetzes auf die Gemeinde übergegangen. Dies wäre im Bestandsverzeichnis zu korrigieren. [Zudem ist aufgefallen, dass der westliche Arm des Weges keine Verkehrsbedeutung mehr hat. Er ist schlicht nicht mehr vorhanden und alle von ihm erreichten Grundstücke eigentümeridentisch. Er könnte eingezogen werden.]

Beschluss:

1. Es wird festgestellt, dass der öffentliche Feld- und Waldweg Nr. 8 Äußerer Hirschhaldeweg mit Ausnahme des westlichen Arms ausgebaut ist und die Baulastträgerschaft damit auf die Gemeinde übergegangen ist. Die Verwaltung wird beauftragt, dies im Bestandsverzeichnis entsprechend zu berichtigen.
2. Es wird festgestellt, dass der westliche Arm des öffentlichen Feld- und Waldweg Nr. 8 Äußerer Hirschhaldeweg keine Verkehrsbedeutung mehr hat und eingezogen werden soll. Die Verwaltung wird beauftragt, die beabsichtigte Einziehung 3 Monate bekannt zu machen.
3. Der Entwurf der Unterhaltsvereinbarung wird zur Kenntnis genommen. Der Vorsitzende wird beauftragt, einen Vertrag auf Basis des Entwurfs zu schließen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

27/10 Informationen für den Gemeinderat**Sachverhalt:**

- **DE-Maßnahme Ortsmitte Vilgertshofen, Auftragsvergabe**
Der Vorstand der TG Vilgertshofen hat am Montag, 10.05.2021, den Auftrag für die Umgestaltung der Ortsmitte Vilgertshofen an die Firma Hagmayer aus Dießen am Ammersee vergeben. Von drei Bietern war die Firma Hagmayer mit einem Bruttopreis von 928.999,68 € (brutto) der günstigste Bieter. Die Baumaßnahme soll im Juni beginnen.
- **Auftragsvergabe Kindergartenerweiterung, Gewerk Möblierung/Ausstattung; Korrektur**
Nachtrag zur Sitzung vom 26.04.2021, TOP 26/8, Punkt 5: Im Vergabevorschlag für das Los 3 (Stühle, Schränke, Schreibtische) im genannten Gewerk war der angebotene Nachlass zweimal abgezogen und dadurch eine falsche Endsumme angegeben worden. Die Endsumme beläuft sich statt 12.377,19 € korrekt auf 15.094,14 € (brutto). Da die Firma Widmaier damit aber der günstigste Bieter bleibt, ist keine erneute Vergabe erforderlich.
- **Anträge auf Verkehrsberuhigung**
Bei der Gemeinde sind zuletzt zwei Anträge auf Verkehrsberuhigung eingegangen. Zum einen beantragen Anwohner der nördlichen Wolfmüllerstraße in Stadl einen verkehrsberuhigten Bereich, zum anderen Anwohner im Bereich der Kreuzung Eichberg/Kappengrund in Issing die Einrichtung einer Spielstraße. Der Vorsitzende schlägt vor, die Anträge im Rahmen der geplanten Diskussion über die Einführung von Tempo-30-Zonen in einer der nächsten Sitzungen zu behandeln.

- **Mobilfunkmast am Eichensee**
Der Mobilfunkmast am Eichensee steht; die Antennen werden im Lauf der nächsten beiden Wochen montiert. Dem Einsatz von Bauhofleiter Andreas Arnold ist zu verdanken, dass die Zufahrt zum Funkmast doch, wie ursprünglich besprochen, gekiest und nicht nur geschottert wird.

- **Absage des Vilgertshofer Festes**
Der Vorsitzende hat in Absprache mit dem Pfarrbüro entschieden, dass das für den 22.08.2021 geplante Vilgertshofer Fest abgesagt wird. Ein Festgottesdienst wird stattfinden; sollten die Corona-Regeln die Durchführung der Stummen Prozession zulassen, wäre dies schnell organisiert. Der Markt und der Gastronomiebetrieb finden aber definitiv nicht statt.

27/11 Wünsche und Anfragen von Seiten des Gemeinderates

Sachverhalt:

- GRM Koch fragt, ob dem Beschluss über die Bebaubarkeit von Grünstreifen in Baugebieten bereits Taten folgten. Wie der Vorsitzende erläutert, sollen die beschlossenen Änderungen von Bebauungsplänen im Zusammenhang mit anderen notwendigen Änderungen vorgenommen werden. Die betroffenen Eigentümer und Pächter werden noch angeschrieben, um auf diesen Beschluss und die Pflanzpflichten in den Grünstreifen hinzuweisen.

- GRM Koch erinnert außerdem an das Thema Anruf-Sammeltaxi. Dies wird der Vorsitzende in einer der nächsten Sitzungen auf die Tagesordnung setzen.

Anschließend folgt der Teil der nichtöffentlichen Sitzung.

Dr. Albert Thurner
Erster Bürgermeister

Schritfführer